

18. Mai 2013

Erfolg der Jugend fast "beängstigend"

Der Tischtennisclub Schopfheim/Fahrnau kann zehn Jahre nach der Fusion ein rundum positives Fazit ziehen.



Neu- und Wiederwahl beim TCC: Schriftführerin Annette Biedermann, Vize-Jugendwart Stephan Siebert, erster Vorsitzender Volker Fischer, Pressewart Stefan Brutschin und Jugendwart Julian Hager (v.li). Foto: Ines Bode Foto: Ines Bode

SCHOPFHEIM. Auf sein zehnjähriges Bestehen blickt der Tischtennisclub Schopfheim-Fahrnau in diesem Jahr zurück – feiern wollen die Mitglieder das Ereignis im Rahmen eines Familientages im Juni, so der Beschluss an der Generalversammlung.

Die Erfahrungswerte zeigten, dass 2003 die richtige Entscheidung gefallen sei, resümierte der erste Vorsitzende Volker Fischer. Vom Zusammenschluss der Abteilungen des TV Fahrnau und SV Schopfheim hätten alle Beteiligten profitiert. Heute stelle sich der TTC als größter Verein des Bezirks Oberrhein dar. Überregional sei man mit den beiden Damen- und der ersten Herrenmannschaft vertreten. Nicht zuletzt verfüge man auch mit den Zugängen des TTC Zell über eine sehr gute sportliche Mischung, die speziell dem Nachwuchs gute Perspektiven biete. Höhepunkte der vergangenen Saison waren laut Fischer zwei Meistertitel der ersten Schüler- und Jugendmannschaft (siehe Artikel auf dieser Seite).

Für die neue Saison werde er fünf Herren-, zwei Damen- und fünf Schülermannschaften melden, gab Sportwart Klaus Dullisch an. Gespielt wird von der Kreisliga B bis zur Landesliga. Zu den Beschlüssen der gut besuchten Versammlung gehörte auch eine neue Strafordnung für die Abteilungen. Bekanntermaßen fallen Kosten an, wenn Mannschaften nicht wie gemeldet antreten. Bisher trug der Verein die Bußgelder. Künftig müssen diese von denen beglichen werden, die den Ausfall verursachen. Sonderfälle seien ausgenommen.

Neuigkeiten tat auch Jugendwart Stephan Siebert kund. Seit 1999 bekleide er die Funktion, nun sei es Zeit, in die zweite Reihe zu treten. In seinem Bericht sprach er davon, dass es fast schon beängstigend ist, wie erfolgreich der Nachwuchs ist. Dreizehn Mal belegten die Jugendlichen erste Plätze, die Erfolge dehnten sich bis in die südbadische Rangliste aus. Namentlich nannte er Mark Bayer, Julia Kanafek, Philipp Spohn, Tim und Alexandra Kiefer, ein Dank ging an Uwe Brutschin und Ulrike Hager. Bewerben werde man sich in Kürze bezüglich Ausrichtung eines Jugendranglistenturniers. Julian Hager regte die Anschaffung von Vereinsshirts an, um den TTC auswärts zu repräsentieren. Vorgeschlagen wurde außerdem, die Septemberferien bereits zum Training zu nutzen.

Ehrungen: Eine ganze Reihe von Mitgliedsehrungen nahm Volker Fischer bei der Hauptversammlung vor. Für 40-jährige Mitgliedschaft zeichnete er Ulrich Brutschin mit der Goldenen Spielernadel des Südbadischen Tischtennisverbands aus. Auf 30 Jahre blicken Christian Reetz, Helga Köpfer, Cäcilia Heinrich, Roland Asch, Stefan Bühler, Jens Kraus, Uwe Brutschin und Ralph Lacher zurück, sie erhielten die Silberne Spielernadel. 20 Jahre dabei sind Thomas Gudemann, Silvia Korngiebel, Barbara Denlöffel, Michaela Klein, Christian Franosz und Wolfgang Maier, ihnen wurde mit der Spielernadel in Bronze gedankt.

Wahlen: Erster Vorsitzender Volker Fischer, Schriftführerin Annette Biedermann, Jugendwart Julian Hager, Vize Stephan Siebert, Pressewart Stefan Brutschin und Materialwart Bruno Nowak.

Mitglieder: 95

Kontaktmöglichkeiten und weitere Infos zum Verein wie Trainingszeiten im Internet unter <http://www.ttc-sf.de>

Autor: in Ines Bode